

Lesung mit Ronen Steinke: „Terror gegen Juden in Deutschland“

Am Dienstag, den 12. Oktober um 19 Uhr liest Ronen Steinke aus seinem aktuellen Buch „Terror gegen Juden in Deutschland“ in der Stadtbibliothek Cuxhaven. Der jüdische Autor Ronen Steinke, selbst Jurist, ist durch Deutschland gereist und erzählt von jüdischem Leben, das sich immer mehr hinter Mauern zurückzieht.

Er trifft Rabinerinnen und Polizisten, konfrontiert Staatsschützer, Geheimdienstler und Minister mit dem Staatsversagen. In seinem aktuellen Buch analysiert Ronen Steinke die Entwicklung des Antisemitismus in Deutschland seit der Nachkriegszeit. Seine Befunde sind erschreckend: Die Judenfeindlichkeit erstarbt wieder, die Ermittlungsbehörden versagen. Der Hass auf Juden stirbt nicht aus.

Ronen Steinke studierte Rechtswissenschaft und Kriminologie und promovierte mit einer Arbeit über Kriegsverbrechertribunale von 1945 bis heute, die von der FAZ als „Meisterstück“ gelobt wurde. Seine Biografie über Fritz Bauer, den mutigen Ermittler und Ankläger der Auschwitz-Prozesse, wurde 2015 preisgekrönt verfilmt. Seit 2011 arbeitet Ronen Steinke als Redakteur und Autor für die Süddeutsche Zeitung.

Die Lesung findet im Rahmen der Ausstellung „Ernas Welt“ statt. Veranstalter ist die Cuxhavener Regionalgruppe „Gegen Vergessen – für Demokratie e.V.“ in Zusammenarbeit mit der Stadt Cuxhaven.

Eintrittskarten für die Veranstaltung gibt es in der Stadtbibliothek am Schleusenpriel (Tel. 04721/70070800) sowie in der Kulturinformation Cuxhaven (Tel. 04721/62213). Tickets: 8,- Euro, ermäßigt: 5,- Euro). Der Einlass beginnt um 18 Uhr.

Ina Jäkel

<https://www.cuxhaven.de>